

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 02.03.2020

Drucksache Nr. **2020/041**
Federführung Fachbereich Tiefbau
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 23.01.2020
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Erschließung Baugebiet "Am Durrenberger Wald" in Deuchelried Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag

Den Auftrag für die Erschließungsarbeiten (Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten) im Baugebiet „Am Durrenberger Wald“ in Deuchelried erhält die Firma Strabag, Langenargen, zum Angebotspreis von 676.113,78 Euro.

Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.11.2019 den Baubeschluss für das Baugebiet „Am Durrenberger Wald“ in Deuchelried gefasst und die Umsetzung im Jahr 2020 beschlossen.

Auf dieser Grundlage haben wir ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Die Leistungen sind im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg sowie in der Schwäbischen Zeitung bekannt gemacht worden. Von insgesamt 13 Firmen, welche die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, nahmen am Ende 8 Bieter am Wettbewerb teil.

Zum Hauptangebot wurden von mehreren Bietern (3Firmen) Nebenaangebote eingereicht. Unter Berücksichtigung der Wertungskriterien gemäß § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Strabag aus Langenargen mit einer Angebotssumme von 676.113,78 Euro vorgelegt. Die Firma Strabag ist uns bekannt. Gegen eine Auftragsvergabe bestehen keine fachlichen Bedenken.

Das vorgelegte Angebot kann als wirtschaftlich bezeichnet werden. Es zeigt sich, dass in der günstigen Ausschreibungszeit (Dezember/Januar) trotz der gegenwärtig guten Auslastung der Baufirmen erfreuliche Ausschreibungsergebnisse zu erzielen sind. Gegen eine Vergabe an die Fa. Strabag aus Langenargen bestehen keine fachlichen Bedenken.

Die Leistungen für den Bau der Lärmschutzwand und deren Bepflanzung befinden sich derzeit in der öffentlichen Ausschreibungsphase. Die Auftragsvergabe ist in der Gemeinderatssitzung am 30.03.2020 geplant.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Städtisches Abwasserwerk oder Eigenbetrieb Stadtwerke:

Finanzielle Auswirkungen

X	Stadt	X	EigB Städt. Abwasserwerk	X	EigB Stadtwerke
---	-------	---	--------------------------	---	-----------------

Aufwendungen/Auszahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	I-KAN1 - 100	450.000,00 €
	I-WAS - 001	190.000,00 €
	541111 - 001	850.000,00 €
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):		
Benötigte Mittel insgesamt:		rd. 800.000,00 €
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):		€
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von		€
Folgekosten jährlich:		
- laufende Sachkosten		€
- Personalkosten		€
Erträge/Einzahlungen:		
Vorhandener Planansatz:		€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):		
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:		€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese können abgedeckt werden durch:	

Ergänzende Erläuterungen:

Anlagen

keine

